

Vorlage Nr. 17/0301

Federf. Stadamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Entscheidung	18.09.2017	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

OGS-Erweiterung Josefschule

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Josefschule wird im Stadtteil bevorzugt nachgefragt und hat bei einer Schülerzahl von 221 Kindern im SJ 2016/17 eine Auslastung im Offenen Ganztage bei 76 Teilnehmenden von 34 %. Die auch an diesem Schulstandort bestehende Warteliste erfordert die Einrichtung weiterer OGS-Gruppen. Im Gebäudebestand ist eine Ausweitung der Angebote des Offenen Ganztages nicht möglich, so dass die Schaffung von Ersatzraum auf dem Schulhof in den Blick genommen wurde.

Ebenso wie an der Mosaikschule werden auch hier auf zwei Ebenen vier Klassen- und zwei Gruppenräume für den Schulbetrieb und zur Ausweitung des OGS-Angebotes vorgesehen, so dass mit einer nebeneinander liegenden Bauweise optimale Voraussetzungen zur Einrichtung von Ganztagsklassen geschaffen werden. Um den mittleren Raum als Gruppenraum nutzen zu können, werden die außenliegenden Klassenräume mit Sichtfenstern und Verbindungstüren versehen („Klassenraum plus“-Prinzip). Die beiden Ebenen werden barrierefrei an den Altbau angebunden. Die Erschließungsbereiche schaffen eine offene, transparente und helle Atmosphäre.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Zusätzlich zu den Gruppenräumen wird im Raumbestand der bisherige Gruppenraum neben der Mensa als Speiseraum hergerichtet. Ebenfalls wird angestrebt, einen Verwaltungsraum für das OGS-Personal einzurichten.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit Herrn Michael Klump vom Architekturbüro Strelzig und Klump Raum- und Flächenbedarf erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Der Kostenrahmen für den OGS-Ausbau der Josefschule beträgt 2.600.000 Euro.

Die Finanzierung der Maßnahme war bislang über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ vorgesehen.

Zwischenzeitlich hat der Bundestag am 01.06.2017 die Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen, hier: Förderung der kommunalen Bildungsinfrastruktur finanzschwacher Kommunen beschlossen. Eine Zustimmung durch den Bundesrat ist am 02.06.2017 erfolgt. Damit erfolgt eine Ergänzung des bereits bestehenden Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) um ein Maßnahmenpaket zur Förderung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen. Aus der Pressemitteilung des Landtags vom 30.08.2017 geht hervor, dass die Stadt Gladbeck aus den bereitgestellten Mitteln des KInvFG 7.060.360 € für die Schulinfrastruktur erhalten soll.

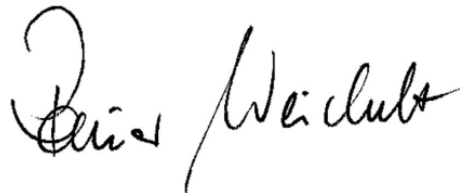
Nach dem vorliegendem Entwurf der Verwaltungsvereinbarung sind Investitionsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von mindestens 40.000 € für die Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausnahmsweise den Ersatzbau von Schulgebäuden förderfähig.

Die ursprünglich im Maßnahmenkatalog des Programms „Gute Schule 2020“ vorgesehene Maßnahme „Josefschule – Qualifizierung des OGS-Bereichs“ soll dort herausgelöst und anstelle dessen in einem noch zu erstellenden Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Bildungsinfrastruktur) abgebildet werden. Die dadurch beim Programm „Gute Schule 2020“ frei werdenden Mittel sollen für konsumtive Maßnahmen verwendet werden.

Beschlussentwurf:

Die Finanzierung der OGS-Erweiterung Josefschule erfolgt aus Mitteln des Kommunalinvestitionsfördergesetzes. Der Schulausschuss stimmt dem vorgestellten Planungsstand zur OGS-Erweiterung der Josefschule auf Grundlage der Raumbedarfs- und Entwurfsplanung zu.

Der Bürgermeister
i.V.



-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: